

Inhalt

Lernfeld: Verbraucher und Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen

5	Bedürfnisse und Bedarf	1 Meine Wünsche – meine begrenzten Möglichkeiten	5
		Methode Präsentation	6
		2 Weiterführendes Material	7
8	Erscheinungsformen von Arbeit – Wege und Bedeutung der Berufsbildung	1 Arbeit ist vielfältig	8
		2 Kann und soll alle Arbeit bezahlt werden?	9
		3 Ausbildung: Wege und Bedeutung für Weiterbildung, beruflichen Aufstieg und Verdienst.	10
		4 Weiterführendes Material	11
	Alles klar?	Lernkontrolle zu den Seiten 5–12	13
14	Wirtschaftlich und nachhaltig handeln im Haushalt	1 Strategien zur Bedürfnisbefriedigung – ökonomisches Prinzip und nachhaltige Kaufentscheidungen	14
		2 Wir analysieren Haushaltspläne	15
		3 Möglichkeiten nachhaltiger Haushaltsplanung	16
		4 Weiterführendes Material	17
	Alles klar?	Lernkontrolle zu den Seiten 14–19.	20
21	Kaufentscheidungen und nachhaltiges Handeln	1 Probleme bei Kaufentscheidungen – Schüler interviewen Verbraucher	21
		2 Bei Kaufentscheidungen Nachhaltigkeitsdimensionen berücksichtigen	22
		3 Kaufentscheidungen analysieren	23
		4 Deine Bedürfnisse und dein Konsumverhalten auf dem Prüfstand der Nachhaltigkeit	24
		5 Weiterführendes Material	25
27	Verträge und Verbraucherrechte	1 Für jede Handlung im täglichen Leben den richtigen Vertrag.	27
		2 Mona kauft im Internet – Risiken bei AGB und Bezahlung	28
	Alles klar?	Lernkontrolle zu den Seiten 21–29	30
31	Märkte – Wettbewerb – Preise	1 Vielfalt der Märkte	31
		2 Der Verbraucher im Mittelpunkt	32
		3 Wettbewerb ist wichtig.	33
		4 Weiterführendes Material	35

Lernfeld: Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen

36	Handeln in Unternehmen – Ansprüche von Gruppen und Institutionen	1 Handeln von Anspruchsgruppen in Unternehmen	36
		2 Weiterführendes Material	38
39	Produktion in Handwerk und Industrie	1 Beratung im Handwerksbetrieb – Voraussetzung für einen neuen Auftrag	39
		2 Blick in die Werkstatt: Handarbeit und computergesteuerte Maschinen	40
		3 Von der Planung eines Fensters bis zum Einbau – Qualität aus einer Hand	41
		4 Die Tischlerei im Wirtschaftsgeschehen	44
		5 Produktionsunternehmen sind unterschiedlich – Zusammenhänge zwischen Beschaffung, Fertigung und Qualifikation der Mitarbeiter	45
		6 Weiterführendes Material	46
48	Anbieter planen die Absatzpolitik	1 „Knusba“ kommt auf den Markt – ein Fallbeispiel	48
		2 „Knusba“ – Werbung und Verkaufsförderung.	49
		3 Absatzpolitische Instrumente planen.	51
	Alles klar?	Lernkontrolle zu den Seiten 31–47	54

55	Die Schülerfirma KuHI OHG: ein Report	1	Unsere Schülerfirma – eine tolle Erfahrung	55
		2	Wie lief das in der Schülerfirma KuHI OHG?	56
		3	Weiterführendes Material	62

Lernfeld: Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess

67	Der Kreislauf von Geld und Gütern zwischen Haus- halten, Unternehmen und Staat	1	Wie funktioniert der Wirtschaftsablauf?	67
		2	Wirtschaftskreislauf in Deutschland	68
		3	Wie werden die Daten für das BIP ermittelt?	70
		4	Staatliche Aufgaben und Wirtschaftskreislauf – Bedeutung für die Wirtschaftspolitik	72
		5	Bruttoinlandsprodukt – hinreichende Messgröße für den Wohlstand?	73
		6	Weiterführendes Material	74
	Alles klar?		Lernkontrolle zu den Seiten 48–53	75
76	Von der Hauswirtschaft zur ökosozialen Markt- wirtschaft	1	Tauschwirtschaft ist lästig	76
		2	Planung arbeitsteiliger Wirtschaft.	77
		3	Marktwirtschaft: Die unsichtbare Hand	78
		4	Von der freien zur ökosozialen Marktwirtschaft	79
		5	Gestaltungskräfte der ökosozialen Marktwirtschaft	80
		6	Übersicht zu den Wirtschaftssystemen	81
		7	Weiterführendes Material	82

Lernfeld: Ökonomisches Handeln regional, national und international

84	Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsregionen und Wirtschaftsstruktur	1	Die Wirtschaftsbereiche.	84
		2	Unternehmen in den Wirtschaftsbereichen	85
		3	Wirtschaftsregionen in Niedersachsen.	86
		4	Wirtschaftsregionen und Infrastruktur	88
		5	Wirtschaftsregionen und Arbeitsmarkt.	89
		6	Weiterführendes Material	90
	Methode Galeriegang, Marktplatz			91
92	Gute Verkehrswege – aber nicht vor meiner Haustür	1	Mobilität muss nachhaltige Lebensqualität bedeuten	92
		2	Soll Familie Huber ins Grüne ziehen?	93
		3	Kann Getränkeproduzent COOL sich nachhaltig entwickeln?	94
		4	Weiterführendes Material	97
99	Internationaler Handel	1	Beispiele für die Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	99
		2	Regionale Bedeutung des Außenhandels	100
		3	Deutschlands Außenhandel und die Globalisierung der Märkte	101
		4	Freihandel oder Handelsbeschränkungen (Protektionismus)	103
		5	Weiterführendes Material	104
	Alles klar?		Lernkontrolle zu den Seiten 67–105	105
	Methode Betriebserkundung im Handwerk			107
	Methode Befragung (Fragebogen)			108
	Methode Befragung (Interview)			109
	Methode Informationen gewinnen – Internet nutzen.			110
	Methode Umgang mit Statistiken und Schaubildern			111
	Methode Gebrauchsgüter testen.			113
114	Stichwortverzeichnis			
116	Sachwortverzeichnis			
120	Bildquellenverzeichnis			